

# RS Vwgh 1990/5/21 89/15/0058

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.05.1990

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
23/01 Konkursordnung  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §9;  
BAO §80 Abs1;  
KO §1;  
KO §3;  
KO §6 Abs1;  
KO §80 Abs1;  
KO §83;  
VwGG §34 Abs1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 86/13/0112 B 21. Jänner 1987 RS 1

## Stammrechtssatz

Auch in einem Verwaltungsverfahren tritt nach der Konkursöffnung der Masseverwalter an die Stelle des Gemeinschuldners, soweit es sich um Aktiv- oder Passivbestandteile der Konkursmasse handelt. Nur der Masseverwalter war insoweit auch zur Ergreifung von Rechtsmitteln einschließlich des außerordentlichen Rechtsbehelfes der Verwaltungsgerichtshofbeschwerde berechtigt (Hinweis auf B 5.3.1965, 2125/64, VwSlg 3239 F/1965).

## Schlagworte

Masseverwalter  
Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde  
mangelnde subjektive Rechtsverletzung  
Mangel der Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit sowie der Ermächtigung des Einschreiters

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989150058.X02

## Im RIS seit

28.02.2002

## Zuletzt aktualisiert am

01.10.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)